

Warum es wichtig ist, Kommas richtig zu setzen

Kommas werden ja leider oft nach Gefühl oder nach dem Gießkannenprinzip verteilt. Doch was ist, wenn einem das Gefühl trügt oder die Gießkanne ausrutscht? Dann wäre

es doch gut, wenn man ein paar Regeln kennt, die einem helfen, die Kommas richtig zu setzen.

- ① Dass Kommas wichtig sind und helfen, den Sinn eines Satzes zu verstehen, sollen die folgenden Beispiele zeigen.
 - Lies dir die einzelnen Beispiele durch und versuche zu verstehen, inwiefern sich der Sinn in den beiden Varianten verändert.



② Jetzt bist du an der Reihe!

Suche die einen der untenstehenden Satzpaar aus und erstelle selbst einen solchen Post.

- Der redliche Mensch denkt an sich selbst zuletzt.
Der redliche Mensch denkt an sich, selbst zuletzt.
- Schüler sagen, Lehrer haben es gut.
Schüler, sagen Lehrer, haben es gut.
- Wir bitten, unsere Hausgäste nicht zu stören.
Wir bitten unsere Hausgäste, nicht zu stören.
- Klara verstand die Zusammenhänge, nicht aber ihr Mann.
Klara verstand die Zusammenhänge nicht, aber ihr Mannufgabe
- Was willst Du schon wieder?
Was, willst Du schon wieder?
- Ich komme, nicht erschießen!
Ich komme nicht, erschießen!
- Glaube mir, dass hilft nicht, nur für ein paar Minuten.
Glaube mir, dass hilft, nicht nur für ein paar Minuten.gabe